



„Wieso hab' ich nichts gesagt?“

WORKSHOP: Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen
Freitag, 15. Juni, 13 bis 17 Uhr in Egg

Stammtischparolen sind diskriminierende und verallgemeinernde Kommentare, die uns im Alltag oft begegnen. An der Bushaltestelle, beim Bäcker in der Warteschlange oder bei Gesprächen in geselliger Runde. Diese vereinfachten Äußerungen machen uns oft hilflos und lassen uns frustriert zurück, weil wir keinen Weg gefunden haben, adäquat darauf zu reagieren. Der Workshop richtet sich an alle, die nicht mehr passiv zuhören wollen. Um aktive Handlungsstrategien umzusetzen, werden davor die Strukturen und Wirkungsweisen von Stammtischparolen näher betrachtet.

Mit Beispielen aus der Praxis werden die Botschaften entschlüsselt und Kommunikationsstrategien für eine Reaktionsweise gemeinsam erarbeitet. In diesem Zusammenhang ergänzen Rollenspiele und Reflexionseinheiten unsere eigene Haltung und Positionierung für den Umgang mit abwertenden Stammtischparolen.

Referenten:

Mag. Stefan Arlanch, MA, Mitarbeiter der Caritas Flüchtlingshilfe
Lester Soyza, Regionalleiter der Caritas Flüchtlingshilfe

Termin und Ort:

Fr, 15. Juni 2018, 13:00 bis 17:00 Uhr

Egg, Regio Bregenzerwald – Impulszentrum, Gerbe 1135, Seminarraum 2. Stock

Zielgruppe:

Ehrenamtliche, Gemeindebedienstete und Interessierte

Anmeldung:

Silke Ritter, Regionalkoordinatorin Flucht, Asyl und Integration

M: Silke.ritter@regiobregenzerwald.at

T: 0664 2829445

Dieser Workshop aus der Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Angebot der Kooperationspartner Büro für Zukunftsfragen (Land Vorarlberg), Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten (Land Vorarlberg), Caritas Vorarlberg und okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Die REGIO Bregenzerwald bietet diesen Workshop speziell für Ehrenamtliche und Interessierte in der Region an.